

Mittel und Wege um die Lernvorraussetzungen zu bestimmen

Beitrag von „Exaco“ vom 19. Januar 2014 15:12

Huhu,

bräuchte mal eure Hilfe. Möchte bald einen UB zu Thema Erzählen in Deutsch machen. Ich frage mich gerade, ob dahingend spezielle Diagnoseinstrumente (Methoden, Bögen etc.) gibt, um den Stand der Erzählfähigkeit der Kinder zu diagnostizieren. Finde ich dabei ein bisschen schwer. Vielleicht hat ja jemand eine Idee...das wäre echt toll.

Beitrag von „Ulknudel“ vom 19. Januar 2014 21:08

Ich würde die Kinder eine Erzählung schreiben lassen, sie einsammeln und mir einen Überblick verschaffen, wie der Stand der Dinge so ist. Natürlich kannst du auch noch einen Bogen zur Selbstdiagnose erstellen...

Beitrag von „Mara“ vom 19. Januar 2014 22:25

Ulknudel: Ich schätze es ist mündliches Erzählen gemeint.

Ich wüsste nicht, dass es da spezielle Diagnoseinstrumente gibt. Ich würde einfach die Erzählrunden (sowas wie Montagmorgen-Kreis) beobachten und da ggf. Notizen machen. Oder eine Geschichte erst erzählen und dann von den Kindern nacherzählen lassen und schauen, ob die Kinder nichts vergessen und alles in der richtigen Reihenfolge erzählen etc.

Beitrag von „Ulknudel“ vom 19. Januar 2014 23:12

Da war ich zu sehr im Sek II Denken - da hast du recht 😊

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 19. Januar 2014 23:16

Beobachtungsbögen zum mündlichen Erzählen müsste es schon geben, denke ich, oder Kriterienkataloge, die sich entsprechend modifizieren lassen. Schau doch z. B. mal bei Tabea Becker, die hat einiges zu dem Thema (insbesondere ihre Dissertation) geschrieben. Außerdem würde ich empfehlen, die Erzählungen der Kinder aufzunehmen, damit du sie in Ruhe und gezielt auswerten kannst.